Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

rat Und schaff ved' taul mit semem taulwaz er
welle dem andern an schaden Also beschaudenleuch
daz er die mawr ubt nider pricht dem andn ze
nerd/ seind si ir payder sind ist Oder gelt im diesel
ben halben mawr nach sinner leut rat Also daz
si darnach die sind malbr sey der da him geyt vn
dann so malbr der chaufter auf die mawr alles
daz er gezewgen mag Ir sult auch wissen Wo
ein ungetaultes guet leyt Welichersday daz ist daz
zwen darumb chriegen Daz ir ytweders seine sinn
men nicht damit geschaffen mag weder mit vsgz
en noch mit verchaufen · mit zymmern noch mit
mawren an des andern willen Si tun es dann
gleich mit einander oder ainer mit des andern
willen Wann ir ygleicher nicht eintwaz waz sein
taul ist Die weil es ungetault ist Aber also ·:·
Ist aber daz ein mawr zwischen mawrenleut
lend ist des ersten also der gemawrt daz ein
nachpawr den andern hat lassen mawren auf
sein ertreich mit seinem guten willn/ auf di pred
daz er laz trumen in die selbn mawr vnd auch
die mawr auf pringen vnd furbaz y mm mer
pessern wo der mawr des durft wer an allen
seinen schaden si gee meder ob nicht Vnd die selb
mawr wirt also mit gelub vnd mit ir paid' wille
volbracht daz sol man schreibn vnd des prmchsln
Insigil dem dasselb hawz dient Darumb daz
ser nach ch am chrieg nicht werd zwischen vn nach
komen Die dasselb hawz besitzent es sey erben ob'
ander leut Ist aber daz sich dieselb mawr dar
nach chlub vnd vail nider gen als ener an getu